

A No. 159

1587 Oktober 1 Lippstadt

ARCHIV FRHR. V. FÜRSTENBERG
KÖRTLINGHAUSEN/WESTF.

Ehevertrag zwischen Alhardt von Hörde und Elisabeth von der Recke:
Des Bräutigams Vater Rutger von Hörde, Drost zu Lippstadt (zur Lip-
pe), übergibt ihnen Haus Schwarzenraben im Erzstift Köln abzüglich
der Leibzucht für sich und seine Ehefrau. Die Braut bringt mit
ihren elterlichen Erbteil. Witwenausstattung soll sein ein Haus in
Lippstadt, Morgengabe ist Schnedes Hof zu (Ermick-
hausen) mit jährlich 3 1/2 Malter Korn Lippstädter Maß und
2 Rt. Zeugen: Drost Rutger von Hoerde, Georg von Hörde, Hessischer
Landkomtur und Komtur zu Marburg des Deutschen Ordens, Rutger von
Hörde, Spitalmeister des Deutschen Ordens zu Marburg, Meynolf
Brencken d.J., Adam Edelherr zu Buiren, Frederich Berndt von Hörde
zu Stormede für den Bräutigam, Wennemar Torck, Matthias von der
Recke, Adolf Nagell, Herman von der Recke für die Braut.

Ausf.-Perg., Unterschriften u. Signete von Brautleuten u. Zeugen.

Vgl. Andv. Frv. von Ketteke zu Schwarzenraben Nr. 179.

126